

Farbmessung

Generationswechsel in der Farbmessstechnik

Vor nunmehr fünf Jahren ermöglichte VITA mit der Einführung des VITA Easyshade die objektive Bestimmung der Farbe an natürlichen Zähnen und Zahnrestorationen mit einem opto-elektronischen Messgerät, das auf die Bedürfnisse der Zahnheilkunde zugeschnittenen ist.

Redaktion



▲ Abb. 1: Nach Einsetzen des Messgerätes in die dafür vorgesehene Halterung erfolgt automatisch die Kalibrierung.



▲ Abb. 2: Für die Messung wird die Sonde senkrecht und bündig an die Zahnoberfläche gehalten.

■ **Mit dem VITA Easyshade Compact** steht nun eine neue Generation dieses Systems zur Verfügung. „Die Funktionen des VITA Easyshade wurden weitestgehend in das VITA Easyshade Compact übernommen“, berichtet Peter Phillip, Produktmanager für die opto-elektronische Farbmessung bei der VITA Zahnfabrik. „Schließlich hat sich das Farbmessgerät in den letzten fünf Jahren in Praxen und Laboren weltweit bewährt und durchgesetzt.

Dennoch wurden zahlreiche Verbesserungen realisiert. Berücksichtigt wurden insbesondere Wünsche, die seitens der Anwender im Laufe der Zeit an uns herangetragen wurden. So ist VITA Easyshade Compact beispielsweise kabellos. Hieraus ergibt sich für den Benutzer noch größere Mobilität und Bewegungsfreiheit.“

Beibehalten wurde die bewährte leichte und handliche Form des Messgerätes, das dank seines schmalen, gebogenen Designs nicht nur an die Frontzähne komfortabel herangeführt werden kann.

Die hochentwickelte spektrofotometrische Technologie sorgt weiterhin dafür, dass in Sekundenschnelle eindeutige und genaue Ergebnisse bei der Bestimmung natürlicher Zahnfarben und der farblichen Kontrolle von Zahnrestorationen erzielt werden. Möglich sind eine Einzelmessung oder die Messung drei verschiedener Zahnbereiche. Die Anzeige der Messergebnisse erfolgt wahlweise in den Farbcodes der Farbsysteme VITAPAN classical A1–D4 oder VITA SYSTEM 3D-MASTER. Bei der Überprü-